



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

14

Mittwoch
1. April 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 5
Aus dem Rathaus

Seite 8
Soziales

Seite 9
Aus den Kirchen

Seite 10
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 22
Werbung



Ortschaftsrat Maubach 

*Beachvolleyball
Saisonstart*

9. Mai 2026

15.00 – 19.00 Uhr

Sportplatz Maubach

Freies Fun-Turnier - Anmeldung vor Ort

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Montag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr

unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 3. April 2026

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21
71522 Backnang, Tel. **07191 6 51 33**

Samstag, 4. April 2026

Vitalwelt-Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstr. 9
71522 Backnang, Tel. **07191 6 48 44**

Sonntag, 5. April 2026

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201
71522 Backnang, Tel. **07191 91 15 11 00**

Montag, 6. April 2026

Apotheke am Torturm Winnenden, Marktstraße 39
71364 Winnenden, Tel. **07195 9 26 20**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten: Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen Ihnen nach **Terminvereinbarung** offen. Sie erreichen uns zur **Terminabsprache** wie folgt: **Zentrales Telefon: 07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Brut- und Setzzeit bis zum 15.Juli

WER ES WILD MAG, NIMMT RÜCKSICHT!

Bitte auf den Wegen bleiben und den Hund anleinen.
Die Kinderstube des Reviers schützen!



Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 7886827
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Herrn Gerhard Hermann Schaal zum 75. Geburtstag am 2. April 2026

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen

in Waldrems:

Walter Hermann Hanselmann, verstorben am 25. Februar 2026.

Luise Erhardt, geb. Schmidt, verstorben am 9. März 2026.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Entsorgungstermine



Abfallentsorgung rund um die Osterfeiertage

Wegen der bevorstehenden Osterfeiertage und der dadurch fehlenden Abfuhrtage finden Tonnenleerungen teilweise nicht am gewohnten Wochentag statt. Hierauf weist die AWRM hin. Terminverschiebungen sind in den Entsorgungskalendern bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen im Rems-Murr-Kreis über Ostern sind wie folgt:

An den gesetzlichen Feiertagen Karfreitag und Ostermontag bleiben alle Einrichtungen geschlossen.

Die **Entsorgungszentren** in Backnang, Kaisersbach, Schorn-dorf und Winnenden sind am Ostersonntag regulär geöffnet.

Die **Grüngutplätze** im Rems-Murr-Kreis bleiben am Ostersonntag geschlossen, die **Wertstoffhöfe** sind regulär geöffnet. Einen besonderen Service gibt es am Wertstoffhof Murrhardt. Dieser öffnet in der Woche vor Ostern am Mittwoch, 1. April 2026 von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wer zwingend am Ostersonntag Problemabfälle entsorgen muss, kann dies auf den Sammelstellen in Waiblingen oder Winnenden erledigen.

An Brückentagen wird es erfahrungsgemäß etwas voller, Wartezeiten lassen sich kaum vermeiden. Wer also nicht ganz dringend Abfälle entsorgen muss, genießt am besten die Ostertage in Ruhe und verschiebt die Anlieferung von Abfall oder Wertstoff auf einen späteren Zeitpunkt.

Fragen? Die AWRM-Abfallberatung ist unter 07151 / 7072 0 erreichbar, per E-Mail unter info@awrm.de.

Heiningen

Flurputzete in Heiningen

Trotz Regen ließen sich über 40 engagierte Helferinnen und Helfer nicht davon abhalten, sich am 14. März 2026 pünktlich um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Heiningen zur diesjährigen Kreis-Flurputzete zu versammeln.

Bestens ausgestattet mit Regenjacken, Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die verschiedenen Gruppen auf den Weg, um in Heiningen und im Gewerbegebiet Süd den achtlos entsorgten Müll einzusammeln.



Foto: Natascha Bobleter

Mit dabei waren unter anderem der Luftsportverein, die Landfrauen, Mitglieder der Gemeinschaft DCG Maubach, der OGV, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiningen sowie die Jugendfeuerwehr. Auch zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion.



Foto: Natascha Bobleter

Nach gut zwei Stunden waren Bach und Flur sauber und alle freuten sich nun auf das wohlverdiente Vesper und warmen Kaffee im Versammlungsraum im Rathaus.



Foto: Natascha Bobleter

Im Namen des Ortschaftsrates gilt allen Helferinnen und Helfern ein herzlicher Dank für ihr tatkräftiges Engagement und die wertvolle Unterstützung.

Natascha Bobleter
Ortsvorsteherin Heiningen

Waldrems



Ortschaftsrats Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 7. April 2026 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems

AUS DEM RATHAUS

Stadtrundgang für Kinder – Ostersonntag

Am Samstag, den 4. April 2026, finden auch in diesem Jahr wieder die beliebten Kinderführungen als sogenanntes Oster-

special statt. Zweimal wird der österliche Spaziergang für die ganze Familie an diesem Tag angeboten. Die erste Kinderführung beginnt um 14.00 Uhr, die zweite Kinderführung startet um 15.30 Uhr. Treffpunkt für beide Führungen ist der Stifftshof vor dem Amtsgericht, beide Führungen haben jeweils eine Dauer von 60 Minuten. Der Preis pro Familie für eine Führung beträgt 7 Euro. Die Führung ist speziell auf Klein- und Schulkinder abgestimmt.

Interessierte können sich bis Gründonnerstag, 2. April 2026, 15.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen zur Führung anmelden. Die Onlineanmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Bei technischen Problemen, Rückfragen oder für Personen ohne die Möglichkeit, sich online anzumelden, kann die Telefonnummer 07191 894-361 des Kultur- und Sportamts genutzt werden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben die einzigartige, zum Leben erweckte Geschichte der Stadt Backnang. Wie sah Backnang vor 500 Jahren aus? Welche wichtige Rolle spielten die Markgrafen für unsere Stadt? Warum war das Rathaus Zentrum des bürgerlichen Lebens? Wie sah der Schulalltag um 1800 aus? Für die Kinder gibt es am Ende der Führung außerdem eine kleine Osterüberraschung.



Ostern in Backnang

Foto: René Straube

Backnanger Osterspäß Suchspiel auf dem Wochenmarkt

Am Samstag, den 4. April 2026, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Backnang von 9.30 bis 12.00 Uhr herzlich eingeladen, den Backnanger Osterwochenmarkt zu besuchen. Die kleinen Gäste erwartet eine lustige Osterversuche.

Kinder können sich an den Marktständen sowie vor dem Rathaus eine Laufkarte abholen. Bei der bunten Oster-Rallye auf dem Backnanger Wochenmarkt gilt es anschließend, Plakate mit Osterbildern zu entdecken.

Auf jedem Bild ist ein Symbol zu sehen, das in die Laufkarte eingetragen wird. Wer fünf Symbole gesammelt hat, darf sich am Rathaus über eine Oster-Überraschung freuen.

Der frühlingshaft geschmückte Stand am Rathaus wird durch Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, Vertreterinnen und Vertreter des Backnanger Gemeinderates sowie dem Stadtmarketing-Team betreut.

Eine Stunde kostenfrei parken beim Wochenmarktbesuch

Pünktlich zur Osteraktion startet die Stadt Backnang erneut mit dem im letzten Jahr erfolgreich eingeführten Service für alle Marktbesucherinnen und -besucher: An der Osterstation am Rathaus erhalten Interessierte wieder den praktischen Flyer mit einer Markierung für ihre Parkscheibe – damit ist das Parken auf ausgewählten Innenstadtparkplätzen während des Wochenmarkts für eine Stunde kostenfrei möglich. Einfach Kennzeichen eintragen und Parkscheibe auf dem Flyer platzieren – ein Parkschein ist nicht nötig!

Das Angebot gilt an Markttagen, mittwochs und samstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, auf folgenden Parkflächen: Talstraße, Obere Bahnhofstraße, Bahnhofstraße, Bildungshaus, Bleichwiese und Marktstraße.

Mit dieser neuen Aktion möchte die Stadt Backnang den Zugang zum Wochenmarkt erleichtern und den lokalen Einkauf attraktiver gestalten.



Der städtische Osterhase lässt Kinderaugen leuchten

Foto: Stephan Haase

Neue Laichgewässer für Amphibien im Platten- und Größewald

Um die Amphibienpopulationen in der Landschaft zu stützen, plant die Stadtverwaltung die Schaffung von Lebensräumen für Amphibien. Hierzu wird ein Verbund von mehreren Gewässern angelegt, damit die Tiere bei zunehmender Niederschlagsarmut und Trockenperioden auf andere Biotope ausweichen können. Die neuen Habitate werden schrittweise in 2026 und 2027 umgesetzt. In der ersten Bauphase wird ab dem 30. März im Gewinn Fuchshau in der Senke an der Verbindungsstraße nach Strümpfelbach, sowie im westlichen Bereich des Größewalds, an der Verbindung in Richtung Rietenau mit der Anlage von Amphibienlaichgewässern begonnen.

Die Stadt Backnang arbeitet hierzu eng mit der Landesforstverwaltung (LFV) zusammen. Die Arbeiten werden durch die Firma Erdbau Bay ausgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, beim Passieren der Baubereiche zur eigenen Sicherheit genügend Abstand zu den Baggarbeiten zu halten.

Für Rückfragen steht das Stadtplanungsamt unter 07191 894-263 oder unter stadtplanungsamt@backnang.de zur Verfügung.



Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für den großen Einsatz am Sonntag, 8. März 2026, in den Wahllokalen und bei der Auszählung möchten wir uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich bedanken!

Über 230 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren in 25 Wahlbezirken und 12 Briefwahlbezirken eingesetzt. Durch Ihre tatkräftige Unterstützung konnten die Ergebnisse zügig und korrekt ermittelt werden.

Für Ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit gilt Ihnen unser besonderer Dank!



Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

und

das Wahlamt
Backnang

[BACKNANG.DE](https://www.backnang.de)

Straßen Musik Tage 2026

Vom 30. Juli bis 10. September 2026 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt an sieben Donnerstagabenden in eine Bühne für regionale Live-Musik. Die Straßen-Musik-Tage bieten ein offenes Musikformat, bei dem Künstlerinnen und Künstler aus der Region an wechselnden Orten in der Innenstadt auftreten – direkt, nahbar und unter freiem Himmel.

Gespielt werden sowohl eigene Songs als auch bekannte Pop- und Rocktitel – bewusst reduziert und ohne große Technik. Die Auftritte finden auf einer mobilen Bühne statt, die flexibel einsetzbar ist und an unterschiedlichen Plätzen aufgebaut wird.

Das Veranstaltungsformat fördert nicht nur musikalische Vielfalt, sondern trägt auch zur Belebung des öffentlichen Lebens in der Innenstadt bei. Einzelhandel und Gastronomie profitieren von der zusätzlichen Besucherfrequenz, während das Publikum einen entspannten Feierabend mit Live-Musik und kulinarischem Angebot genießen kann.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle Musikbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler an den Sommerabenden zu besuchen.

Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Waiblingen, die als diesjähriger Hauptsponsor erneut maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beiträgt.

Veranstaltungszeitraum

Donnerstag, 30. Juli 2026 bis 10. September 2026, jeweils donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Backnanger Innenstadt.

Weitere Informationen zu teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern sowie den genauen Spielorten gibt es unter www.strassen-musik-tage.de.



(v. l. n. r. hinten): Lilli Büchele, Leo Birner (beide Festivalbüro Stadt Backnang), Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, Uwe Burkert und Markus Hofmeister (beide Kreissparkasse Waiblingen); (v. l. n. r., vorne): Kultur- und Sportamtsleiter Johannes Ellrott sowie Violeta Schulz, Senior-Eventmanagerin des Festivalbüros der Stadt Backnang.
Foto: Stadt Backnang

Stellenausschreibungen

**KOMM NACH
BACKNANG**

**WERDE TEIL
DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole



**Leitung Sachgebiet
und stellv. Amtsleitung** ^(m/w/d)

Rechts- und Ordnungsamt

Straßenverkehrs-/Ortspolizeibehörde
100 %-Stelle – Besoldungsgruppe A 13

[backnang.de/karriere](https://www.backnang.de/karriere)



**KOMM NACH
BACKNANG**

**WERDE TEIL
DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole



**Sachbearbeiter/in
Digitalisierung** ^(m/w/d)

Stadtkämmerei
50 %-Stelle
Entgeltgruppe 9c / BesGrp A11

[backnang.de/karriere](https://www.backnang.de/karriere)



KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

Einrichtungsleitung (m/w/d)
Kita Talschule

100 %-Stelle
Entgeltgruppe S 9 TVöD

backnang.de/karriere

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56
E-Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.
Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage
Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.
Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39
E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix
montags 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-remms-murr.de
Homepage: www.drk-remms-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und

Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655
Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016
Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

Tel. 92797-20

„Pustelblume“
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

AUS DEN KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

**Paulinenpflege Winnenden e.V.
Ambulanter Pflegedienst Backnang**

Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang
Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212
E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

**Ambulanter Pflegedienst „Pauline pfllegt“ von der
Paulinenpflege Winnenden e.V.**

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

**Verein Kinder- und
Jugendhilfe Backnang e.V.****wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
www.backnang.de

Sonntag, 5. April 2026**Tag der Auferstehung des Herrn: Ostersonntag**

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung an Johannes 1, 18

Donnerstag, 2. April 2026 (Gründonnerstag)

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Stil eines Agape-Mahls und im Anschluss Gottesdienst mit Feierabendmahl in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Diakon Jonas Wintergerst)

Freitag, 3. April 2026 (Karfreitag)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche Maubach (Pfarrer i.R. Ranz)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Perle-Mayr begleitet.

Sonntag, 5. April 2026 (Ostersonntag)

6.00 Uhr Osternachtsfeier auf der Wiese neben der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Diakon Jonas Wintergerst)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Musikteam begleitet.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Rupp)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Klöpfer an der Orgel begleitet.

Montag, 6. April 2026 (Ostermontag)

9.30 Uhr Ökumenischer Osterpilgerweg

Am Ostermontag, 6. April 2026 findet wieder ein ökumenischer Osterpilgerweg und Emmausgang statt, zu dem die evangelische Gesamtkirchengemeinde und die katholische Kirche in Backnang zusammen einladen.

Der Spaziergang, der Hoffnung weckt und Zweifel zulässt, startet am Ostermontag (6. April 2026) um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Waldrems-Heiningen, Neckarstraße 88, und geht in Stationen nach Allmersbach im Tal zur Alten Dorfkirche.

Zum Abschluss des Pilgerwegs um ca. 10.30 Uhr mit einem gemeinsamen Brotbrechen in der Alten Dorfkirche in Allmersbach im Tal, darf man gerne dazukommen und dort Ostern und die Verheißung des Lebens am Ostermontag feiern.

Für Mitfahrgelegenheiten bitte im evang. Pfarramt (Matthäusgemeinde) Tel. 60290 oder im katholischen Gemeindebüro Tel. 68652 melden.

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrerin Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerin Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 25. März bis einschließlich 7. April 2026 geschlossen.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

24. Mai 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. Juni 2026	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
19. Juli 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 2. April 2026

19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung,
Johanneskirche
20.30 Uhr Jugendgebetsstunde, Johanneskirche
22.00 Uhr Taizé-Gebet (Johanneskirche), Johanneskirche

Freitag, 3. April 2026

10.30 Uhr Kreuzwegandacht für Familien, Christkönigskirche
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Johanneskirche
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Christkönigskirche
17.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche
19.00 Uhr Karmette, Johanneskirche

Samstag, 4. April 2026

15.00 Uhr Beichtgelegenheit, Christkönigskirche
16.00 Uhr Kinderkirche Familienauferstehungsfeier,
Gemeindehaus
21.00 Uhr Osternacht, Christkönigskirche

Sonntag, 5. April 2026

6.00 Uhr Osternacht, Johanneskirche
10.30 Uhr Kroatische Ostermesse, Johanneskirche
10.30 Uhr Festmesse mit Chorgemeinschaft,
Christkönigskirche
15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche
18.00 Uhr Vesper, Johanneskirche

Montag, 6. April 2026

9.30 Uhr Emmausgang, Auferstehungskirche Waldrems-
Heiningen
11.00 Uhr Gottesdienst zum portugiesischen Osterfest,
Gemeindehaus
19.00 Uhr Eucharistiefeier „Denn es will Abend werden“,
Johanneskirche

Mittwoch, 8. April 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

AUS DEN VEREINEN

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Backnang



Homepage: www.albverein-backnang.de

Exkursion zum Tempelhof

Samstag, 18. April 2026

Der Tempelhof ist eine der am längsten bestehenden Solawi (Solidarische Landwirtschaft) in und um das frühere Schloss Tempelhof in Kreßberg. Sie haben sich der klimaschonenden natürlichen Bewirtschaftung verschrieben und es gibt dort auch Wohngelegenheiten für Familien und ältere Personen. Fortbildungsangebote und Seminare sollen den Gedanken der Solawi vermitteln und es werden auch neue Wege zum Klimaschutz ausprobiert, so ist z.B. ein „essbarer Wald“ entstanden.

Dies alles erfahren die TeilnehmerInnen unserer Exkursion bei einer etwa zweistündigen Führung, die nach einer Kaffee- und Kuchenpause nach der Ankunft beginnt. Bitte Tasse oder Trinkgefäß mitbringen. Bei der Rückfahrt ist eine Einkehr vorgesehen. Gemeinsame Exkursion mit dem Nabu Asпах.

Kostenbeitrag für Fahrt mit Sonderbus, Führung und Kaffee 25,- Euro, dieser wird im Bus kassiert.

Anmeldung per E-Mail: albverein-backnang@gmx.de. Bitte unbedingt die Zustiegsstelle angeben!

Abfahrt: 12.00 Uhr in Heiningen Omnibus Pfizenmaier, 12.15 Uhr Winnenden, 12.30 Uhr Stadtfriedhof Backnang – Feuerwehr – Im Wiesengrund.

Fahrzeuge können in begrenzter Anzahl im Betriebshof abgestellt werden, bitte rechtzeitig mit Fa. Pfizenmaier abklären, Tel. 07191 68528.

club junges europa (cje)



Homepage: www.cje-backnang.de

Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8
E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Jede Menge fleißiger Helferinnen und auch Helfer schnitten Grün, banden den Kranz, dekorierten und bauten auf.



Und sage und schreibe 27 leckere Kuchen und Torten wurde gebacken und gespendet. So kamen trotz frischer Temperaturen zahlreiche Gäste und ließen es sich bei Kaffee und Kuchen, bei Wurst und Weck oder auch vegetarischen Maultaschen gutgehen.



Ein großer Dank an alle und frohe Ostern!

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik 8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik 9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik 10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 10 x 75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmit- glieder seit 13. Januar 2026	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	10 x 60 Minuten 60,- Euro Mitglieder, 65,- Euro Nicht- mitglieder seit 13. Januar 2026	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 5 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmit- glieder 30,- Euro seit 15. Januar 2026	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Geschafft! Der Osterbrunnen auf dem Dorfplatz in Heiningen steht!

Auch in diesem Jahr haben die Landfrauen wieder einen wunderschönen Osterbrunnen gestaltet und ein wunderbares vor-österliches Osterbrunnenfest ausgerichtet.



LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Osterbrunnen Maubach

Am 7. März 2026 traf sich unser Landfrauen Oster-Team um gemeinsam neuen Schmuck zu basteln, womit am 21. März 2026 der Osterbrunnen sehr schön geschmückt wurde.



Am folgenden Tag, ein herrlich sonniger Sonntag, wurde der Brunnen offiziell gelobt (eine sehr schöne, aber recht unbekannte Tradition). Zur Stärkung der Besucher gab es kleine Snacks und Kaffee, Süßes und wer wollte, einen Likör zum Anstoßen. Bei bestem Wetter war es eine schöne Veranstaltung. Der Brunnen kann nun eine Weile in Maubach am Backhäusle bewundert werden.



Unsere nächsten Termine sind:

Samstag, 18. April 2026 - Führung und Vortrag in der Imkerei Allmersbach i.T., 14.00 Uhr

Samstag, 25. April 2026 - Vortrag zum Thema Vollmachten und Testamente im Rathaus Maubach, 14.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung unter: info@landfrauen-maubach.de, das komplette Jahresprogramm ist auf unserer Homepage, www.landfrauen-maubach.de

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

RadSPORTverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsportthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Lothar Frey 0157 73869467.

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsportthalle: Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-

Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Cardio Fitness

Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Radsportthalle, Gymnastikraum:

abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining
Übungsleiterin und Ansprechpartnerin ist Bianca Schmied
Auskunft/Vereinbarung Probetraining per E-Mail unter bianca_schmied@web.de

Mountainbike-Gruppe

Du möchtest Spaß beim Mountainbiken in der Gemeinschaft und nach dem Sport Geselligkeit?

Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Freitag während der Sommerzeit 17.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag: nach Absprache

Wo: Treffpunkt an der Radsportthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Stefan Winter Mobil: 0173-7077749 (gerne WhatsApp)
E-Mail: stefan-burgstetten@t-online.de

Martin Fuchs Mobil: 0173-9732353 (gerne WhatsApp)
E-Mail: maf373@gmail.com

Rennrad-Gruppe

Du fährst gerne Rennrad oder möchtest gerne mit dem Rennradfahren anfangen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir sind eine Radsportgruppe, bei der alle willkommen sind.

Neugierig geworden? Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Dienstag während der Sommerzeit um 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag oder mal eine Feierabendrunde nach Absprache

Wo: Treffpunkt an der Radsportthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Marc Stang Telefon: 07191-86957 (AB Radsportverein)
E-Mail: rennrad@rsv-waldrems.de

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
17.00 – 18.30 Uhr

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
18.30 – 20.00 Uhr

Amateure: dienstags und donnerstags,
20.00 – 22.00 Uhr

Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsportthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden am Montag, den 20. April 2026, um 14.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Fahrt ins Grüne Museum der Alltagskultur

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Mittwoch, den 22. April 2026, zur Fahrt ins Grüne nach Waldenbuch in das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch ein. Gemeinsam wird bei einer Führung ein neuer Blick auf das Wohnen und das Alltägliche geworfen: Ob Glühbirne, Kehrwisch oder Wasserklosett – ganz gewöhnliche Dinge sind neu und außergewöhnlich in Szene gesetzt. Außerdem gibt es einen Einblick ins 200 Jahre Wohnwelten. Danach ist eine gemütliche Einkehr in einem Café geplant.

Die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen und ist für Personen gedacht und geeignet, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ab 12.30 Uhr von zu Hause abgeholt. Kosten für die Fahrt und die Führung betragen 15 Euro, dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Senioren besuchen das Mittagskonzert in der Liederhalle

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Mittwoch, den 29. April 2026, zu einem Besuch des Mittagskonzerts in der Liederhalle in Stuttgart ein. Das Programm an diesem Tag lautet: Dmitrij Schostakowitsch, Konzert für Klavier, Trompete

und Streicher Nr. 1 c-Moll op. 35 und Antonín Dvořák, „Das goldene Spinnrad“, Sinfonische Dichtung op. 109. Die Dirigentin heißt Bar Avni und ist Gewinnerin des Internationalen Dirigentinnen-Wettbewerbs „La Maestra“ 2024. Nach dem Konzert ist ein gemeinsamer Kaffeebesuch geplant.

Der Treffpunkt ist um 10.40 Uhr in der Warthehalle am Bahnhof Backnang. Die Kosten betragen 25,- Euro. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Die Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter 07191 894-319 bis zum 10. April 2026 erforderlich.



Apleona Südwest GmbH setzt erneut Maßstäbe im Naturschutz: Mitarbeiteraktionstag für die Pflege der Streuobstwiesen.

Die Apleona Südwest GmbH hat am 12. März 2026 im Rahmen eines Mitarbeiteraktionstags zum Schutz der Streuobstwiesen im Schwäbischen Mostviertel beigetragen. Dabei waren etwa 13 Mitarbeitende des Unternehmens, Anbieter für Facility Management und Immobiliendienstleistungen, einen Tag lang zusammen mit Vertretern des Vereins Schwäbisches Mostviertel, des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Gemeinde Weissach im Tal im Einsatz, um Misteln von Streuobstwiesen in Unterweissach zu entfernen.

Der Tag begann mit einer Begrüßung und Einführungen zum Thema Streuobst. Stefan Setzer, Vorstand des Schwäbischen Mostviertels und Erster Bürgermeister von Backnang, sowie Franziska Hornung, Projektmanagerin Biodiversität beim Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, erläuterten die Bedeutung der Streuobstwiesen. Daniel Boger, Bürgermeister von Weissach im Tal, und Nadine Thoman, Geschäftsführerin des Vereins, begrüßten die Teilnehmenden und hobten die regionale Bedeutung hervor.

Um 10.00 Uhr erfolgte die Einweihung des Mistelmobils der Stadt Backnang – eines mobilen Werkzeugzentrums für Schulungen für Mistelschnitt- und Pflegearbeiten, das durch das Regionalbudget 2025 der ILE-Region Schwäbisches Mostviertel mit Landesförderung ermöglicht wurde und Projekte zur Streuobsterhaltung unterstützt. Anträge zur Förderung für 2026 sind noch bis 15. April 2026 bei der Geschäftsstelle des Schwäbischen Mostviertels möglich. Danach fand ein Mistel- und Baumschnittkurs für die Mitarbeitenden von Apleona statt, bevor in zwei Arbeitsphasen das Gelernte in mehreren Pflegetrupps auf den Wiesen aktiv angewendet wurde.



Foto: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Streuobstwiesen prägen die Backnanger Bucht und zählen zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Sie tragen zur Frischluft, zum Erosionsschutz, zur Grundwasserbildung bei und liefern regionales Obst. Der zunehmende Mistelbefall, verursacht durch Klimawandel und verändertes Vogelverhalten, gefährdet die Bäume, da der Halbparasit Wasser und Nährstoffe entzieht und zum Absterben führen kann. Regelmäßige Pflege ist notwendig, ist wirtschaftlich jedoch oft nicht tragfähig. „Aktionen wie diese sind notwendig, um die Ökosysteme zu erhalten und das Bewusstsein zu stärken“, erklärt Nadine Thoman. „Die Unterstützung durch Partner wie Apleona ermöglicht Fortschritte.“ Franziska Hornung fügt hinzu: „Ohne dieses Engagement wären viele Projekte nicht realisierbar.“

Bei der Apleona Südwest GmbH ist Corporate Volunteering Teil der Unternehmenskultur und fördert Teamzusammenhalt sowie regionale Verankerung. „Hier verbinden sich berufliches Handeln und Engagement“, erläutert Dominik Altmayer von Apleona. Der Aktionstag schuf ökologischen Nutzen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl. Der Verein Schwäbisches Mostviertel und der Naturpark danken den Beteiligten und erwarten weitere Zusammenarbeit zur Sicherung der Streuobstwiesen.



Foto: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Regel Zulauf für neuen gemeinsamen Weg in der Streuobstvermarktung Infoveranstaltung zur Gründung einer Erzeugergemeinschaft für Streuobst im Schwäbischen Mostviertel stößt auf reges Interesse und breite Beteiligung

Am Dienstag, 17.03.2026, haben rund 120 Streuobstwiesenbewirtschafterinnen und -bewirtschafter sowie Interessierte aus der Region den Saal im Landratsamt Rems Murr Kreis, Außenstelle Backnang, gefüllt. Der Grund: ein gemeinsamer Schritt hin zu einer stärkeren Verbundstruktur im Streuobstbau. Die Lenkungsgruppe zur Gründung einer Erzeugergemeinschaft (EZG) für Streuobst hat an diesem Abend das Konzept für einen regionalen Zusammenschluss erstmals ausführlich vorgestellt und mit den Anwesenden intensiv diskutiert. Die Veranstaltung wurde durch die drei koordinierenden Partner im Projekt – das Schwäbische Mostviertel, die Bio Musterregion Rems Murr Ostalb sowie die Kreisobstbauberatung des Landratsamts Rems Murr Kreis – organisiert und stieß bei den Teilnehmenden auf deutlich spürbares und konstruktives Interesse.



Foto: Kerstin Meister

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Präsentation des Arbeits- und Konzeptpapiers, das die Lenkungsgruppe in den vergangenen Monaten gemeinsam aus zahlreichen Fachgesprächen, Workshops und einer Lehrfahrt nach Unterfranken erarbeitet hatte. Die Kernaufgaben der geplanten Erzeugergemeinschaft wurden klar benannt: Neben der Bündelung der Mostobstmengen soll vor allem die mögliche Organisation einer Bio Zertifizierung in Form einer Sammelzertifizierung im Fokus stehen. Ziel ist es, dauerhaft höhere und stabilere Mostobstpreise zu erreichen, die Abstimmung mit den Annahmestellen zu verbessern und die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen insgesamt wieder wirtschaftlich attraktiver zu gestalten. Über eine Erzeugergemeinschaft könnte Mostobst aus ökologischer als auch aus konventioneller Erzeugung vermarktet werden. Denkbar wäre auch die zentrale Beschaffung von Streuobstbäumen zur Nachpflanzung. Die Teilnehmenden nutzten den Abend vor allem, um Fragen zu Rechtsform, Mitgliedschaft, Verantwortungsbereichen und Fördermöglichkeiten zu klären, wobei deutlich wurde, dass viele Streuobstwiesenbewirtschafterinnen und -bewirtschafter das Potenzial der EZG erkennen und sich vorstellen können, sich zukünftig aktiv einzubringen.

Die Resonanz war insgesamt positiv: Neben einem konstruktiven Dialog, war auch ein gemeinsames Interesse erkennbar, die Initiative weiterzutragen. Die Lenkungsgruppe berichtete von der intensiven Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband Baden-Württemberg, der die Wegbereitung für eine tragfähige Rechtsform und Organisation beratend begleitet. Am Ende des Abends zeichnet sich ein klares Bild ab: Die Idee einer Erzeugergemeinschaft für Streuobst im Rems Murr Kreis stößt auf breiten Zuspruch. Die rund 120 Teilnehmenden haben mit ihrem Erscheinen und ihrer aktiven Beteiligung deutlich gemacht, dass sie bereit sind, gemeinsam an einem nachhaltigen Modell zu arbeiten, das wirtschaftliche Perspektiven schafft und gleichzeitig die einzigartige Kulturlandschaft der Streuobstwiesen in der Backnanger Bucht sichert.



Foto: Kerstin Meister

Die Lenkungsgruppe betont, dass die heutige Informationsveranstaltung kein Schlusspunkt, sondern ein Auftakt ist. Die nächsten Schritte werden nun in enger Abstimmung mit den Interessierten und den beteiligten Institutionen vorbereitet – mit dem Ziel, eine Erzeugergemeinschaft zu gründen, die die Stimme der Streuobstwiesenbewirtschafterinnen und -bewirtschafter bündelt und langfristig stärkt. Hierfür war es wichtig, einen Überblick zu erhalten, wie viele Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter interessiert sind und welche Obstmenge sich daraus ergeben würde. Deshalb startete die Lenkungsgruppe bei der Veranstaltung hierzu eine Umfrage. Für alle Interessierten steht der Fragebogen auch auf der Webseite des Schwäbischen Mostviertels zur Verfügung.

Für Rückfragen zur Veranstaltung und zur weiteren Begleitung der EZG-Initiative steht Nadine Thoman vom Schwäbischen Mostviertel (Tel. 07191 894 580, nadine.thoman@backnang.de) weiterhin als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**Nordic Walking** (26F30362)

10 mal ab Mi., 15. April 2026 9.30 - 11.00 Uhr
Treffpunkt: Plattenwald, Parkplatz beim Waldheim

Besichtigung des Hochbehälters:**Trinkwasserversorgung in Backnang** (26F10908)

Do., 16. April 2026 18.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Hochbehälter Galgenberg, Am Galgen 2, Backnang-Maubach

Hautpflege – ganzheitlich & dermatologisch (26F30012)

Do., 16. April 2026 18.30 - 20.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Stretch & relax (26F30470)

8 mal ab Do., 16. April 2026 19.35 - 20.05 Uhr
Mehrzweckhalle Hohnweiler

Bildhauerworkshop - Grundkurs (26F20804)

2 mal ab Fr., 17. April 2026 10.00 - 17.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Vegan genießen leicht gemacht (26F30980)

Sa., 18. April 2026 15.15 - 19.00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Darmgesundheit (26F30018)

Mo., 20. April 2026 18.00 - 21.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Strategien für erholsame Nächte bei Erwachsenen und Senioren (26F30057)

Mi., 22. April 2026 18.30 - 20.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Excel für Fortgeschrittene (26F50142)

Do., 23. April u. Fr., 24. April 2026, 9.00 - 16.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Dem versucht Christian Ehrlich seit über 10 Jahren mit regenerativen Anbauverfahren wie artenreichen Begrünungen, Kompostherstellung und -ausbringung, Bokashi-Einsatz oder Komposttee-Spritzungen entgegenzuwirken. Er bewirtschaftet den eigenen Weinbaubetrieb, arbeitet als Bio-Weinbauberater bei Bioland und engagiert sich für einen lebendigen, humosen Boden im Weinberg. „Ein guter Wein braucht einen durch und durch lebendigen Boden“, so seine Überzeugung.

Probiotischer Weinbau fördert in Symbiose mit dem Bodenleben die rebeigenen Abwehrkräfte und kann in der Folge den Einsatz an Pflanzenschutzmitteln und Mineraldünger verringern.

Während einer ganztägigen Veranstaltung lässt er in Theorie und Praxis an seinen vielen Experimenten und Erfahrungen teilhaben und gibt Winzerinnen und Winzer Anregungen für einen zukunftsfähigen, resilienten Weinbau und qualitativ hochwertige Weine. Die Veranstaltung findet auf dem Weinhof Dieroff statt, der bereits verschiedene Elemente des probiotischen Weinbaus anwendet und ebenfalls Einblicke in seine Praktiken und Erfahrungen gibt.

Winzerinnen und Winzer haben die Möglichkeit, eigene Komposte zur fachmännischen Beurteilung mitzubringen und dürfen sich auf einen spannenden Tag freuen.

Die Projektkoordination Humusaufbau in der Landwirtschaft wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württembergs im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Wann: 10. April 2026, 10.00 – 17.00 Uhr

Wo: Weinhof Dieroff, Brunnengasse 17/3, 74613 Öhringen-Michelbach am Wald

Teilnahmebetrag: 25,- Euro zuzüglich Verköstigungskosten;
für Auszubildende entfällt die Teilnahmegebühr!

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Verschiedenes

**Humus-Weinbau-Seminar
Theorie und Praxis des
probiotischen Weinbaus**

Ein Projekt des Naturparks: „Humusaufbau in der Landwirtschaft“

Der Boden im Weinberg ist durch seine meist südexponierte Lage, traditionell geringe Niederschläge und häufige Überfahrten oft verdichtet und vielfach biologisch verarmt.



**Stuttgart-Vaihingen <->
Stuttgart Hbf: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen**

Von Samstag, 11. April 2026, 1.20 Uhr bis Montag, 13. April 2026, 4.00 Uhr finden zwischen Stuttgart-Vaihingen und Stuttgart Schwabstraße Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Die Züge der Linie S1 verkehren nur zwischen Herrenberg und Stuttgart-Vaihingen sowie Stuttgart Schwabstraße und Kirchheim(T).



- Die Züge der Linie S2 verkehren nur zwischen Filderstadt und Stuttgart-Vaihingen sowie zwischen Stuttgart Hbf (oben) und Schorndorf.
- Die Züge der Linie S3 verkehren nur zwischen Bad Cannstatt und Backnang.
- Die Züge der Linie S1-S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.
- Ersatzverkehr mit Bussen (SEV1) zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz, Pos 3. und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig 1.

Backnang <-> Waiblingen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In der Nacht 9./10. April 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden zwischen Backnang und Waiblingen Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Einzelne Züge der Linie S3** verkehren nur zwischen Waiblingen und Flughafen/Messe.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)**.

Stuttgart-Vaihingen <-> Filderstadt: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S2 und S3

In der Nacht 20./21. April 2026, 22.00 Uhr bis 4.00 Uhr, finden zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Linie S2** entfällt zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt.
- **Linie S3** entfällt zwischen Stuttgart-Vaihingen und Flughafen/Messe.
- **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E)** zwischen Stuttgart-Vaihingen und Flughafen/Messe bzw. Filderstadt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten

Naturpark Aktiv

6. April 2026 –
Ostermontag

Biberländ im Naturpark

Die Biber sind nach über 150 Jahren zurück im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und erobern nach und nach die Bäche und Seen. Die Teilnehmenden begeben sich mit Naturparkführerin und Biberberaterin Petra Kuch auf Spurensuche am Dachsbach und erfahren, warum die Biber so wichtig für die Natur und den Wasserhaushalt sind, welche Probleme in Biberrevieren entstehen und wie sie gelöst werden können. Die zweieinhalbstündige Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr in Wüstenrot - Finsterrot. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Trittsicherheit ist auf den schmalen Pfaden erforderlich.

Die Anmeldung ist bis 5. April 2026 erforderlich und kann nur per Mail erfolgen. Die Kosten betragen 8,- Euro pro Person und ist für Kinder bis 16 Jahre kostenlos. Anmeldung und Rückfragen bitte an kuch@die-naturparkfuehrer.de.



Angepasste Öffnungszeiten

Agentur für Arbeit und Jobcenter nur bis 16.00 Uhr geöffnet

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr haben am Donnerstag, 2. April 2026, nur bis 16.00 Uhr geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen und auch das Berufsinformationszentrum.

Telefonische Auskünfte erhalten Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Rems-Murr steht das Servicecenter unter 07151 9519 670 zur Verfügung.

Übrigens: Viele Anliegen können auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigt werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices und www.jobcenter-remm-murr.de.



SCHWÄBISCHER WALD

Entdecke die Wanderregion Schwäbischer Wald

Das große 50 Kilometer Wandererlebnis im Jubiläumsjahr

In diesem Jahr feiert der Schwäbischer Wald Tourismus e.V. 50 Jahre Bestehen und lädt alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde dazu ein, die Region aktiv zu erleben.

Wer mitfeiern möchte, kann zwischen **1. April und 31. Oktober 2026** auf ausgewählten Wanderwegen insgesamt 50 Kilometer durch den schönen Schwäbischen Wald wandern.



Foto: Stefan Bossow

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die 50 Kilometer erwandern, werden am Ende der Wandersaison tolle Preise verlost. Und für all diejenigen, die am 20. September 2026 beim großen Wanderabenteuer in Murrhardt teilnehmen, verdoppeln sich die Gewinnchancen.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- eine Übernachtung im Deluxe Doppelzimmer inklusive Frühstück im Hotel Burg Waldenstein
- Gutscheine für den Schwaben Park
- Gutscheine Restaurant Lamm in Waldenweiler
- Gutschein Restaurant Einhorn in Oppenweiler

- Gutscheine Landgasthof Birkenhof in Althütte
- Gutschein Vesper im Weinberg Weingärtnergenossenschaft Aspach

Alle Informationen zur Teilnahme und den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.schwaebischerwald.com.



Neues Kinderbuch der KEA-BW bringt die Energiewende ins Klassenzimmer

Die aktuelle Geschichte über Juli und Nesrin zeigt Kindern, wie sie Klimaschutz selbst gestalten können

- KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) bringt neues Kinderbuch heraus
- Erneuerbare Energien und nachhaltiges Handeln leicht verständlich erklärt
- Geeignet für Kita, Grundschule, Hort und Familie

„Juli und Nesrin retten den Schulgarten“ heißt das neue Kinderbuch der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), das sich an fünf- bis achtjährige Kinder richtet. Erzählt wird die Geschichte zweier Freundinnen, die gemeinsam mit ihrer Klasse dafür sorgen, dass der beliebte Schulgarten in den Ferien nicht austrocknet. Und das, obwohl alle in Urlaub fahren. Die Lösung ist eine selbst gebaute Bewässerungsanlage, die mit Solarstrom läuft. Anschaulich und gut verständlich beschreiben die Autorinnen, wie erneuerbare Energien funktionieren und dazu beitragen, Probleme erfolgreich zu lösen. Im Mitmachteil können Kinder selbst einen Schulgarten entwerfen und ein Kreuzworträtsel lösen. Dies ist bereits die zweite Geschichte über die Freundinnen Juli und Nesrin, die gemeinsam die Welt der Erneuerbaren erkunden. Bis zu zehn Exemplare können kostenlos bei der KEA-BW bestellt werden. Das Buch ist auch im Buchhandel erhältlich.

Solarmodul, Pumpe, Wechselrichter, Leitungen und Wasser aus der Regentonne: „Juli und Nesrin retten den Schulgarten“ erzählt davon, wie eine Gruppe Kinder mit Unterstützung der Erwachsenen eine nachhaltige Bewässerungsanlage für ihren Schulgarten baut. Dabei wird vermittelt, dass man mit erneuerbaren Energien Lösungen für Probleme findet.

Wer gießt, wenn alle im Urlaub sind?

Was tun, wenn in den Sommerferien niemand zum Bewässern der Kirschbäume und des Gemüsebeetes im Schulgarten da ist? Die Freundinnen Juli und Nesrin gehen das Problem an und entwickeln mit ihrer Klasse und den Erwachsenen aus ihrem Umfeld einen Plan. Zusammen bauen sie eine solarbetriebene Bewässerungsanlage, die das Regenwasser aus der Tonne nutzt. Dabei erfahren die Kinder, wie Solarmodule funktionieren, wozu ein Wechselrichter gebraucht wird und wie man Wasserverschwendung vermeidet. Die Geschichte von Juli und Nesrin ist ein guter Einstieg in die Themen erneuerbare Energien und Ressourcenschutz. Das Buch eignet sich insbesondere als Begleitung für Klimaschutzprojekte in Kita und Grundschule.

„Wie Juli und Nesrin den Schulgarten retten“ können Interessierte hier kostenlos bestellen oder herunterladen: <https://www.kea-bw.de/publikationen#article-134>. Für Bestellungen ab zehn Exemplaren kann das Buch zum Preis von 3 Euro versandkostenfrei direkt beim Verlag erworben werden: <https://www.schoerle.de/Unsere-Lizenz-Modelle/Wie-Juli-und-Nesrin-den-Schulgarten-retten-Lizenzierbar::562.html>

www.schoerle.de/Unsere-Lizenz-Modelle/Wie-Juli-und-Nesrin-den-Schulgarten-retten-Lizenzierbar::562.html

Lehrkräfte, die das Buch im Unterricht einsetzen möchten, können sich für einen kostenfreien Klassensatz direkt an die KEA-BW unter erneuerbare@kea-bw.de wenden.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ist die zentrale Kompetenzstelle des Landes für Klimaschutz und Energiewende auf kommunaler Ebene. Sie unterstützt Kommunen sowie weitere Akteurinnen und Akteure dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien auszubauen und nachhaltige Lösungen für Wärme, Mobilität sowie den Schutz von Gewässern und Böden umzusetzen.

Als Landesenergieagentur berät die KEA-BW Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Partner zu Fragen der Energieeffizienz, der kommunalen Wärmeplanung und der nachhaltigen Mobilität. Darüber hinaus unterstützt sie Energieversorger, Netzbetreiber sowie Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümer beim Ausbau der erneuerbaren Energien – insbesondere von Windenergie und Photovoltaik.

Im Auftrag der Landesregierung entwickelt die KEA-BW zudem Programme, Projekte und Informationsangebote für Kommunen und begleitet deren Umsetzung. Um möglichst viele Städte, Gemeinden und Landkreise zu erreichen, arbeitet sie eng mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg zusammen.

Die KEA-BW wurde 1994 gegründet und ist seit 2017 eine hundertprozentige Tochter des Landes Baden-Württemberg. An den Standorten Karlsruhe und Stuttgart arbeiten heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.kea-bw.de



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Renten-Tipp

Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente.

Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen **Online-Services** der Rentenversicherung anfordern – ohne zusätzliche Gebühren.

Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der

Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland.

Vorsicht bei persönlichen Daten

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich befinden. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Empfehlung für Kundinnen und Kunden

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rät, alle Anliegen rund um Rente, Reha und Prävention ausschließlich direkt über die offiziellen **Online-Services** der Rentenversicherung zu erledigen. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden und persönliche Daten besser schützen. Wer unsicher ist, kann sich auch telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 1000 480 24 an die Rentenversicherung wenden oder auf anderen Wegen **Kontakt** mit der DRV BW aufnehmen.

Gut zu wissen

Kostenpflichtige Serviceportale sind kein Einzelfall: Immer wieder tauchen im Internet Seiten auf, die offizielle Angebote von Behörden oder öffentlichen Stellen nachahmen. Sie verlangen Gebühren für Leistungen, die direkt bei den zuständigen Institutionen in der Regel kostenlos erhältlich sind.

Ganz aktuell warnt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (VZBW) vor Internetseiten, die Leistungen der Rentenversicherung und anderen offiziellen Dokumenten gegen Gebühr anbieten.

Weitere Informationen und Beratung auf der VZBW-Webseite unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/ im Artikel „Rentenauskunft, Nachsendeauftrag, Dokumente online: Vorsicht, Fallen!“



**Handwerkskammer
Region Stuttgart**

Betriebsnachfolge statt Betriebssterben Handwerkskammern starten „Next Generation Handwerk“

Rund 50.000 Betriebe in Baden-Württemberg stehen in den nächsten zehn Jahren zur Übergabe an – neues Landesprojekt bringt Übergebende und Nachfolgeinteressierte zusammen und macht fit für die Selbstständigkeit.

In Baden-Württemberg steht das Handwerk vor einer gewaltigen Aufgabe: In den kommenden zehn Jahren müssen rund 50.000 Betriebe eine Nachfolge finden – sonst droht vielen das Aus. Damit aus drohenden Schließungen neue Chancen entstehen, starten die acht baden-württembergischen Handwerkskammern das Landesprojekt **„Next Generation Handwerk“**. Ziel ist es, mit einer Kommunikationskampagne mehr Menschen für die Übernahme eines bestehenden Betriebs zu gewinnen und sie dann praktisch zu unterstützen: mit kostenfreier Beratung, einer neuen Matching-Plattform und der „Generation-H-Academy“ als Qualifizierungsangebot für angehende Betriebsinhaberinnen und -inhaber. Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Kampagne „Nachfolge BW“ gefördert.

„Muss ein Betrieb schließen, wird eine großartige Chance vertan, denn die Übernahme einer am Markt etablierten Firma bringt vor allem in der Startphase zahlreiche Vorteile“, erklärt Gabriele Hanisch, Geschäftsführerin Unternehmensservice bei der Handwerkskammer Region Stuttgart und Projektleitung „Next Generation Handwerk“.

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen mehr Menschen für die Selbstständigkeit begeistern und für die Betriebsnachfolge im Handwerk gewinnen und ihnen zugleich das Handwerkzeug geben, eine Übernahme professionell, sicher und erfolgreich umzusetzen“, betont Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Deswegen sprechen wir gezielt über Social Media Quereinsteiger oder Beschäftigte in der Industrie an, die sich nach neuen sinnvollen Aufgaben umsehen.“ Denn jede gelungene Nachfolge sichere Betriebe, Arbeitsplätze, Ausbildung und regionale Wertschöpfung – und biete große persönliche Karrierechancen für Übernehmende.

Übernahme als Starthilfe

Dass eine Nachfolge den Start erleichtern kann, wissen **Dennis Benesch** und **Sergej Hilgenberg** aus eigener Erfahrung. Sie haben den Betrieb **Dürr GmbH Elektroanlagen in Weil der Stadt** übernommen – und würden es wieder tun. „Du startest nicht bei null. Du hast bestehende Kunden, laufende Anfragen und funktionierende Strukturen“, sagt Benesch. Gleichzeitig habe er im Prozess gelernt, dass Nachfolge kein Soloprojekt sein muss: „Niemand muss alles allein lösen. Beratung einzufordern ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Professionalität.“ Die Handwerkskammer unterstützte unter anderem bei der Strukturierung des Vorhabens und bei betriebswirtschaftlichen Fragen – von der Finanzierung bis zum späteren Check-up.

Was „Next Generation Handwerk“ bietet

Egal ob junge Meisterinnen und Meister, Talente aus dem Quereinstieg oder Frauen: Mit dem Projekt „Next Generation Handwerk“ wollen die Handwerkskammern Nachfolgeinteressierte dort erreichen, wo Entscheidungen heute fallen: online. Seit März 2026 läuft eine landesweite Kommunikationskampagne mit Fokus auf Online-Marketing und Social Media, um mehr Menschen für den Schritt in die Selbstständigkeit über eine Betriebsübernahme zu begeistern.

Ein weiterer zentraler Baustein ist der direkte Zugang zu passenden Betrieben: Im Sommer 2026 soll eine Matching-Plattform speziell für das Handwerk in Baden-Württemberg online gehen, um Übergebende und Übernehmende schneller zusammenzubringen. Begleitet wird der Nachfolgeprozess durch die kostenfreie, neutrale und individuelle Beratung der Handwerkskammern, unter anderem durch geförderte Moderatoren für Betriebsnachfolge sowie betriebswirtschaftliche Beraterinnen und Berater.

Parallel setzt das Projekt auf Qualifizierung: Die neue **„Generation-H-Academy“** bietet ein modulares Programm an den Standorten Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Ulm. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Inhalte, Austausch und Vernetzung – damit aus einem Plan eine tragfähige Übernahme wird. „Die Academy schließt genau die Wissenslücken, an denen Nachfolgen in der Praxis oft scheitern und macht fit für den Schritt in die Verantwortung“, so Gabriele Hanisch.

Das nächste Modul „Handwerksbetrieb kaufen & Übernahme umsetzen“ findet am 24. und 25. April 2026 in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart statt. Thematisiert werden unter anderem Übergabevarianten, Zeitplanung und zentrale Schritte bis zur Vertragsgestaltung.

Weitere Informationen unter:

<https://www.nachfolge-im-handwerk.de/>

<https://www.hwk-stuttgart.de/next-generation-handwerk>

Deutsches Rotes Kreuz – Rems-Murr e.V.



Modern, vernetzt und ausfallsicher: Herzstück der 112 und des Bevölkerungsschutzes nimmt weiter Form an

Investition in krisensichere Strukturen im Kreis: Richtfest für neues Zentrum von Leitstelle, Rettungsdienst und DRK-Kreisgeschäftsstelle

„Gemeinsam für Ihre Sicherheit“. Dies war die Botschaft, die Landrat und DRK-Präsident Dr. Richard Sigel sowie DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler am Dienstag beim Richtfest zu dem Jahrhundertprojekt im Bevölkerungsschutz und der Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis in den Mittelpunkt stellten.

Gegenüber der Rundsporthalle wird 2027 die neue Integrierte Leitstelle Rems-Murr, die DRK-Rettungswache Waiblingen sowie die DRK-Kreisgeschäftsstelle fertiggestellt. Eine Investition in zukunftsfähige Strukturen, die Notfallrettung und Katastrophenschutz auf ein neues Level hebt und wovon alle Menschen im Rems-Murr-Kreis profitieren.

Als die rund 200 Gäste die künftige Fahrzeughalle der Rettungswache Waiblingen betraten, gingen die Blicke nach oben. Knapp zehn Meter wachsen die Wände des imposanten Raums in die Höhe, von dem aus ab 2027 Rettungswagen und Notarzteinsetzfahrzeuge ausrücken werden. Anlässlich des Richtfestes haben Rettungsdienst und DRK-Bereitschaften sowie Feuerwehr dort Einsatzleitwagen geparkt – Hingucker, die auf die spätere Funktion der Gebäude hinweisen. Über die 112 werden die entsprechenden Rettungsmittel in der Integrierten Leitstelle (ILS) alarmiert. „Mit dem Richtfest wird sichtbar, was wir mit diesem Jahrhundertprojekt erreichen wollen: eine moderne, leistungsfähige und vor allem krisensichere Infrastruktur für den Bevölkerungsschutz und die Notfallrettung in unserem Landkreis. Die Integrierte Leitstelle als Herzstück der 112 und die neue DRK-Rettungswache schaffen beste Arbeitsbedingungen, mehr Ausfallsicherheit und damit eine noch verlässlichere Hilfe für die Menschen – immer dann, wenn es darauf ankommt, dass im Ernstfall jemand erreichbar ist. Mein Dank gilt allen Beteiligten am Bau, den Partnern und Förderern der DRK, die dieses Projekt mit großem Engagement voranbringen“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

So verlässlich wie die Notfallrettung im Kreis funktioniert auch die Steuerung des Großprojekts, so Dr. Richard Sigel. „Wir liegen im Kosten- und im Zeitplan.“ Bis Mitte 2027 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, die DRK-Kreisverband, Krankenkassen, Rems-Murr-Kreis, das Land Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Stuttgart gemeinsam finanzieren. Für rund 40 Millionen Euro entsteht in Waiblingen dieses hochmoderne Zentrum für die Sicherheit und Notfallrettung im Kreis. Rund 17,3 Millionen Euro werden dabei investiert in die Leitstelle, 22,7 Millionen Euro werden in die Lehrrettungswache und Kreisgeschäftsstelle investiert. Die Rettungswache wird dabei mit einer Förderung des Landes in Höhe von drei Millionen berücksichtigt.

„Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr und die Rettungswache Waiblingen sind unverzichtbare Pfeiler der Notfallversorgung und sichern täglich schnelle Hilfe für tausende Menschen im Rems-Murr-Kreis. Gerade jetzt zeigen die Geschehnisse in der Ukraine und im Nahen Osten aber, wie wichtig es ist, über den Ernstfall im Alltag hinaus für alle Situationen gut gerüstet zu

sein“, betont Dr. Richard Sigel. „Dank modernster digitaler Vernetzungen mit anderen Leitstellen setzt die neue Integrierte Leitstelle Maßstäbe bei Ausfallsicherheit. Sie ermöglicht die reibungslose Zusammenarbeit bei Großschadens- und Flächenlagen – ein wegweisendes Modell für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz.“ Die Kosten in Höhe von rund 17,3 Millionen Euro (inklusive 5,7 Millionen für die Leitstellentechnik) trägt der Landkreis zu 45 Prozent (rund 7,8 Millionen Euro) und die Krankenkassen zu 55 Prozent. Mit Blick auf das Hochwasser- und Starkregenereignis im Juni 2024 hielt Landrat Sigel fest: „Der Neubau schafft optimale Bedingungen, um auch in außergewöhnlichen Lagen schnell und koordiniert helfen zu können. Der dreigeschossige Bau bietet auch neue Räumlichkeiten für die Arbeit des taktisch-operativen Führungsstabs der Blaulichtorganisationen, der im Krisenfall gemeinsam mit dem Verwaltungsstab des Landkreises und den betroffenen Kommunen zusammenarbeitet. Der Führungsstab erhält durch die Verortung in der ILS immer unmittelbar alle Information zur Einschätzung der Lage und kann im Ereignisfall Kräfte im Landkreis optimal koordinieren.“ In der neuen Integrierten Leitstelle werden modernste Technik, Kommunikationsanlagen und IT-Systeme installiert. Es gibt zwei redundante Server-Räume und im Notfall kann die Leitstelle über zwei Backup-Systeme mehr als 150 Stunden autark betrieben werden. Bei Bedarf lassen sich die Räume schnell so anpassen, dass haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte die Einsätze effizient koordinieren können.

Mehr als 5,5 Millionen Euro wird die neue Lehrrettungswache Waiblingen kosten, die verkehrsgünstig an der B14 und B29 liegt und somit eine perfekte Anbindung an das lokale und überörtliche Straßennetz bietet. 6524-mal rückten Rettungswagen und Notarzteinsetzfahrzeuge im vergangenen Jahr in Waiblingen aus. Um ein ungehindertes Ausfahren der Fahrzeuge zu gewährleisten, wird eine Alarmausfahrt am südlichen Ende des Grundstücks platziert. Der Neubau bietet moderne Bedingungen für Einsatz und Aufenthalt der 40 Einsatzkräfte. Gleichzeitig schafft er Räume für Weiterbildung und Schulungen, an denen es bislang fehlte.

Vor Ort gebündelt werden ab 2027 die Angebote des DRK-Kreisverbandes, die aufgrund von Platzmangel bisher teilweise ausgelagert waren. „Zukünftig haben wir Hausnotruf, Mobile Dienste, Pflege und Verwaltung zentral unter einem Dach“, so DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler.

Haupt- und Ehrenamtliche sowie Teilnehmer der Erste-Hilfe-Kurse profitieren gleichermaßen von modernen Lehrsälen, Schulungsräumen, Aufenthalts- und Besprechungsbereichen sowie einer kleinen Cafeteria in der neuen Kreisgeschäftsstelle. In der Mitte des Neubaus wird es einen begehbaren Innenhof geben, der als natürliche Lichtquelle für die Büroräume sorgen wird. Modulare Büro- und Besprechungsräume ermöglichen flexible Nutzung und bieten im Katastrophenfall Platz für Haupt- und Ehrenamtliche Führungskräfte. „Der neue Standort schafft eine optimale Basis für die wichtige Arbeit des DRK im Rems-Murr-Kreis mit Rettungsdienst, Sozialarbeit und Katastrophenschutz“, so Sven Knödler. „Diese modernen Arbeitsbedingungen machen den Kreisverband fit für die Zukunft und attraktiv für neue Fachkräfte.“

Barbara Bosch, Präsidentin des DRK-Landesverbandes, würdigte den Fortschritt und die Bedeutung des Neubaus für das DRK-Zentrum und nahm am feierlichen Richtspruch teil. „Dieses Gebäude ist weit mehr als nur Beton, es ist ein Ort der Menschlichkeit. Hier schlägt künftig das Herz der Hilfe für die Region. Drum möge das Dach alle schützen, die hier künftig ein- und ausgehen“, führte Bauleiterin Carmela Palinkas in ihrem Richtspruch aus. Der Spatenstich fand im Mai 2025 statt.

Seither wurden 9000 Kubikmeter Erde abgetragen. Spezialtiefbau und Erdarbeiten sind abgeschlossen. Wände und Decken des Neubaus ragen in die Höhe. Zeitnah starten die Arbeiten an der Gebäudehülle, einschließlich Fassade, Fenstereinbau und Dachabdichtungen. Diese Schritte sind entscheidend, um die Gebäude witterungsgeschützt zu schließen und den Innenausbau vorzubereiten. Dann startet der technische Rohbau. Dazu gehören die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Kältetechnik, die die Grundlage für den späteren Betrieb der hochsensiblen Infrastruktur von Rettungswache und Leitstelle bilden. Es folgt der Innenausbau: Mit Putz- und Trockenbauarbeiten werden die künftigen Räume Schritt für Schritt sichtbar – von Einsatz- und Funktionsbereichen über Schulungsräume bis hin zu Büro- und Sozialflächen. Die Arbeiten an Dämmung und Fassade sollen im Spätsommer abgeschlossen sein. Der Neubau setzt auf eine energieeffiziente Bauweise und nachhaltige Lösungen, um wirtschaftlich und umweltfreundlich zu arbeiten. Bis zu 40 Handwerker, zwei Kräne und viele Fahrzeuge sind täglich auf der Baustelle im Einsatz.

„Mit dem heutigen Richtfest erreichen wir einen wichtigen Meilenstein dieses anspruchsvollen und notwendigen Neubausprojekts. Was mit dem Spatenstich als Vision begann, steht heute sichtbar auf einem starken Fundament. Schritt für Schritt entsteht hier ein Gebäude, das die kritische Infrastruktur im

Rems-Murr-Kreis und in Waiblingen nachhaltig stärkt“, sagte Michael Bopp, Niederlassungsleiter Stuttgart von Peter Gross Bau, dem Totalunternehmer für das Neubauprojekt. „Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz und der gesamten Blaulichtfamilie schaffen wir nicht nur ein Bauwerk aus Beton und Stahl, sondern einen Ort, an dem Hilfe geleistet, Leben gerettet und Zusammenhalt gelebt wird. Es erfüllt uns mit Stolz, diesen Meilenstein als verlässlicher Partner mitzugestalten.“

Adnan Delić, Geschäftsführender Gesellschafter von BfK Architekten, hielt fest: „Unser Ziel war es, die unterschiedlichen Aufgaben des DRK in einem klar strukturierten und gut lesbaren Ensemble zusammenzuführen. Durch die geschickte Ausnutzung der besonderen Hanglage entsteht auf dem gemeinsamen Sockel ein geschützter Platz, von dem aus die Blickbeziehung zur Rems möglich ist.“

Das Gebäudeensemble an der Steinbeisstraße bildet eine klare Adresse und ein freundliches Tor nach Waiblingen. So entsteht ein zukunftsfähiger Neubau, der den Menschen, die hier arbeiten, gute Bedingungen bietet.“

Historie:

1980 wurde das DRK-Zentrum in der Henri-Dunant-Straße eingeweiht. In den Jahrzehnten wuchs die Anzahl der Beschäftigten rapide. Seit 2008 war der DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück gewesen, um seine Immobilienpläne zu realisieren, insbesondere die Rettungswache Waiblingen und die Integrierte Leitstelle nach heutigen Anforderungen auszugestalten.

Aufgrund der lange Zeit erfolglosen Grundstückssuche gab es zwischenzeitlich sogar Pläne, die Geschäftsstelle zu sanieren und ein zusätzliches Stockwerk auf die Garagen zu setzen. Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hatte das Erbbaurecht für das Grundstück in der Henri-Dunant-Straße entsprechend um weitere 50 Jahre verlängert.

Vor etwa sechs Jahren entwickelte dann Landrat und DRK-Präsident Richard Sigel die Idee, eine Liegenschaft des Landes Baden-Württemberg an einem früheren Standort der Straßenbauverwaltung gegenüber der Rundsporthalle für die Pläne des DRK zu erwerben. Mit Unterstützung von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, dank enger Abstimmung mit der Stadt

Waiblingen gelang es die Idee in konkrete Pläne zu verwandeln. Der Landkreis erwarb das Grundstück, die Stadt schaffte die planungsrechtlichen Voraussetzungen und im Wege eines Erbbaupachtvertrages kann der DRK-Kreisverbandes das Grundstück nutzen.

Bereits ab Ende 2020 wurden die bauvorbereitenden Maßnahmen wie die Rodungsarbeiten sowie die Suche und Schaffung von Ausgleichsflächen, der Rückbau der am Grundstück vorhandenen Hütten sowie der artenschutzrechtlichen Maßnahmen zur Eidechsenumsiedelung zwischen dem

DRK, dem Landkreis, der Kreisbaugruppe und der beauftragten Projektsteuerung PSB Wasner abgestimmt und termingerecht umgesetzt.

Parallel wurde ein europaweites Partnering-Verfahren veröffentlicht - mit welchem sowohl die Planungs- als auch Bauleistungen kombiniert ausgeschrieben und vergeben werden. Hierbei erhielt Peter Gross in Zusammenarbeit mit den BfK-Architekten den Zuschlag für die Planung und baulichen Umsetzung des Bauvorhabens. Betreut wurde das Ausschreibungsverfahren vertrags- und vergaberechtlich durch die Kanzlei Menold Bezler und die immobilientechnische Betreuung durch die Projektsteuerung PSB Wasner, welche das DRK auch bei der Projektumsetzung in der Funktion der Projektsteuerung begleitet.

„Eine professionelle Planung und Projektsteuerung war von Beginn an das Ziel und die bisherige Einhaltung des Zeit- und Kostenrahmens zeigt, dass dies richtig war“, so Dr. Sigel. Im Namen des Kreisverbandes dankte er allen beteiligten Firmen und Partnern, die gemeinsam das für den Rems-Murr-Kreis so wichtige Bauvorhaben umsetzen. Er dankte auch den Kostenträgern und dem Land Baden-Württemberg für die notwendigen Förderungen und der Stadt Waiblingen für die gute Zusammenarbeit.

Partner und Förderer:

Regierungspräsidium Stuttgart
Innenministerium Baden-Württemberg
AOK-Gesundheitskasse, VdeK und weitere
Rems-Murr-Kreis
Stadt Waiblingen
Peter Gross Bau
BfK architekten
PSB Wasner
Menold Bezler
Kreissparkasse Waiblingen
S2 Architekten | K.-H. Single | Freier Architekt BDA
Accellonet
BBQS Engineering GmbH
BSP - BRANDSCHUTZPARTNER
CEP Gebäudetechnik GmbH
IB Matthias Maut Gesellschaft für Bauwesen mbH
IB Dr. Schäcke + Bayer GmbH
matrix ingenieure GmbH
wh-p GmbH Beratende Ingenieure
GfKD – Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen Koblenz
Montabaur mbH

SCHWÄBISCHER WALD 

Wahl der neuen Schwäbischen WaldFee: Kandidatinnen stellen sich vor

In Welzheim steht eine wichtige Entscheidung an: Wer wird die neue Schwäbische

WaldFee 2026 und damit zur offiziellen Botschafterin der Region gewählt? Bereits zum zwölften Mal wird dieser besondere Titel vergeben.

In diesem Jahr stellen sich drei engagierte Kandidatinnen aus Oppenweiler, Rudersberg und erstmals auch aus Allmersbach im Tal zur Wahl. Mit ihrer Leidenschaft möchten sie die Vielfalt des Schwäbischen Waldes nach außen tragen und die Region authentisch vertreten.

Am Mittwoch, 15. April 2026, wird die Jury ihre Entscheidung treffen. Ihr gehören Landrat Dr. Richard Sigel, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen sowie die ehemaligen Schwäbischen WaldFee an.

„Die Bewerberinnen bringen jeweils eigene Stärken und spannende Perspektiven mit. Diese Vielfalt macht die Entscheidung besonders anspruchsvoll. Fest steht aber schon jetzt: Die künftige Schwäbische WaldFee wird unsere Region mit viel Engagement und Herzblut repräsentieren“, erklärt der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus e.V., Landrat Dr. Richard Sigel.

Während der Wahlveranstaltung haben die Kandidatinnen die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. In einer Fragerunde mit der amtierenden Schwäbischen WaldFee Leonie Reber, können sie ihr Wissen über die Region unter Beweis stellen. Diese findet in kleinem Kreis vor Pressevertretern und Angehörigen der Bewerberinnen statt. Für ihr Engagement und ihren Einsatz wird der künftigen Repräsentantin während ihrer Amtszeit unter anderem ein Mini-Cabrio vom Autohaus Mulfinger zur Verfügung gestellt.

Die feierliche Kür der zwölften Schwäbischen WaldFee erfolgt am Freitag, 1. Mai 2026, im Rahmen des KinderNaturErlebnis-Fests in Welzheim, das auf dem Gelände des Ostkastells und dessen Umgebung stattfindet.
www.schwaebischerwald.com

Kurzporträts der Kandidatinnen:

Ida Nerrlich geht für Allmersbach im Tal an den Start



Ausbildung/Beruf:

Public Management, gehobener Verwaltungsdienst

Hobbies:

Unter anderem Musizieren und Paartanz

Lieblingsausflugsziele im Schwäbischen Wald:

Wasserturm am Appleweg in Allmersbach, versteinertes Holz suchen in der Murr und das Murrhardter Felsenmeer

Annabelle Britsch geht für Rudersberg an den Start



Ausbildung/Beruf:

Ausbildung zur Forstwirtin

Hobbies:

Reiten, Lesen, Backen und draußen sein

Lieblingsausflugsziele im Schwäbischen Wald:

Spazieren im Strümpfelbachtal und am Ebnisee, Ölmühle Michelau besuchen

Jasmin Ischinger geht für Oppenweiler an den Start



Ausbildung/Beruf:

Lehramtsstudium Sekundarstufe 1, Mathematik und Biologie. Laufende Ausbildung zur Rettungssanitäterin.

Hobbies:

Sanitäterin im DRK Ov. Sulzbach, Querflöte und Spaziergänge mit ihrem Hund

Lieblingsausflugsziele im Schwäbischen Wald:

Eschelsee am Eschelhof und Umgebung, Hepp-Seen und Hörschbach Wasserfälle

VVS jetzt noch familienfreundlicher: Kostenlose Kindermitnahme beim TagesTicket

Neue Ticketpreise ab 1. September 2026 – Anpassung um durchschnittlich 5,95 Prozent

Die Gesellschafterversammlung des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) hat beschlossen, die Ticketpreise zum 1. September 2026 anzupassen. Die Preise im VVS-Gemeinschaftstarif steigen dann um durchschnittlich 5,95 Prozent.



Grund dafür sind erneut deutlich gestiegene Kosten bei den Verkehrsunternehmen – etwa für Personal, Energie und den laufenden Betrieb. Die Auswertung der Kostenentwicklung für das Jahr 2025 zeigte eine durchschnittliche Steigerung von knapp 6 Prozent.

„Unsere Verkehrsunternehmen und die Aufgabenträger, die die Aufgabe der Finanzierung des ÖPNV haben, stehen weiterhin unter erheblichem Kostendruck und haben Finanzierungsenpässe. Schon auf Basis der Rahmenbedingungen Mitte 2025 war die Tarifierhöhung notwendig, um Bus und Bahn zuverlässig betreiben zu können. Die aktuellen Entwicklungen auf den Energiemärkten erhöhen den Kostendruck nun noch einmal deutlich“, sagt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian.

„Seit es das DeutschlandTicket gibt, betreffen die neuen Preise im klassischen VVS-Tarif nur noch einen kleinen Teil der Fahrgäste. Für rund 85 Prozent der Fahrten im VVS nutzen Fahrgäste inzwischen Tickets aus der günstigen D-Ticket Familie. Für diese – mit Abstand günstigsten Angebote – gelten weiterhin die bundesweit festgelegten Preise“, erklärt VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt.

Bus und Bahn seien im Hinblick auf die massiv gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise nach wie vor ein preislich kalkulierbares Mobilitätsangebot für die Menschen in der Region, betont die VVS-Geschäftsführung.

TagesTickets bleiben besonders attraktiv

Die Tarifierhöhung wird zum 1. September 2026 unterschiedlich auf die einzelnen Ticketarten verteilt. Der VVS setzt dabei weiterhin klare Schwerpunkte: HandyTickets werden prozentual unterdurchschnittlich erhöht und werden dadurch noch günstiger im Vergleich zu Tickets aus dem klassischen Verkauf.

Besonders attraktiv bleiben auch die TagesTickets. Das Einzel-TagesTicket kostet weiterhin exakt das Doppelte eines Einzel-Tickets – und lohnt sich damit schon bei einer Hin- und Rückfahrt. Jede weitere Fahrt am Tag des Kaufs ist damit kostenlos.

„Zusätzlich machen wir unser Angebot familienfreundlicher: Künftig können Fahrgäste mit einem EinzelTagesTicket – ebenso wie mit dem StadtTicket für eine Person – bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren kostenlos mitnehmen, auch ohne Familienbezug“, freut sich Cornelia Christian. Das Tagesticket

mit familienfreundlicher Komponente wird zu einem Einstiegsprodukt für Fahrgäste, die den ganzen Tag mit dem ÖPNV mobil sein wollen. Ergänzt wird das Tagesticket auch heute schon vom 10er-TagesTicket, welches digital erhältlich ist.

„Unser Ziel sind einfache, faire und gut verständliche Angebote. Wer an einem Tag mehrfach unterwegs ist oder mit Kindern fährt, profitiert weiterhin von den attraktiven Konditionen der TagesTickets“, ergänzt VVS-Geschäftsführer Jan Neidhardt.

Anpassung im bundesweiten Vergleich

Mit der Tarifierhöhung zum 1. September 2026 liegt der VVS im Rahmen dessen, was viele andere Verkehrsverbände in Deutschland ebenfalls beschlossen haben oder bereits umsetzen. In zahlreichen Regionen steigen die Preise 2026 um rund fünf Prozent oder mehr. (uli)

Impfung gegen Newcastle Disease der Hühner

Zur Vermeidung der ND wird auf die halbjährliche Impfpflicht, auch in Kleinbeständen unter 200 Tieren, hingewiesen. Ein Tierhalter, der seiner Impfpflicht nicht nachgekommen ist, macht sich im Seuchenfall regresspflichtig.

Der Impfstoff wird am Donnerstag, den 23. April 2026 von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Tierarztpraxis Klaus Krüger, Akazienweg 48, in Backnang ausgegeben.

Der Impfstoff wird über das Trinkwasser verabreicht. Daher sollten die Tiere am Vorabend nicht getränkt werden. Zur Abgabe des Impfstoffes muss ein Behältnis (Schraubglas, sauber, aber nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt) mitgebracht werden. Die Kosten trägt der Tierhalter.

Barzahlung ist erforderlich. Eine tierärztliche Bescheinigung über die Impfung wird bei Abholung ausgefertigt.



WERBUNG



**Schwäbischer
Albverein**

Bunter Strauß an Freizeitangeboten

Der Schwäbische Albverein ist der größte Wanderverein Europas. Werden Sie Mitglied und profitieren auch Sie von den attraktiven Angeboten für Jung & Alt. Geführte Wanderungen, Naturschutzarbeit, Fortbildungskurse, Kulturevents...

www.schwaebischer-albverein.de



cooking REZEPTE

Zum Genießen
für

OSTERN

Salat mit Wachtel-Ei

Zutaten für 4 Personen

40 g Walnüsse
1 TL Dijon-Senf
1 TL brauner Zucker
3 EL Orangensaft
1 TL Sherry-Essig
2 EL Sonnenblumenöl
3 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer
250 g Creme Fraiche
1/2 Bio-Zitrone
1/4 Rote Bete (30g)
Zucker
1/2 TL Curry
3 Stiele Kerbel
1/2 Bund Schnittlauch
100 g Wildkräutersalat
mit essbaren Blüten
12 Wachteleier

Zubereitung

- Walnüsse grob hacken. Für das Dressing Senf, braunen Zucker, Orangensaft, Essig und Hälfte der Walnüsse in einen hohen Becher geben und mit einem Stabmixer fein pürieren, dabei Sonnenblumen- und Olivenöl im dünnen Strahl einlaufen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Creme fraiche dritteln. Zitrone waschen und die Schale fein abreiben. Saft der Zitrone auspressen. Rote Bete schälen, fein reiben. Ein Drittel Creme fraiche Zitronenschale und Roter Bete verrühren. Mit etwas Zitronensaft und 1 Prise Zucker abschmecken. Zweites Drittel Creme fraiche und Curry verrühren. Mit Salz und 1 Prise Zucker abschmecken. Kerbel und Schnittlauch waschen, fein schneiden, mit Rest Creme fraiche verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dips zugedeckt beiseitestellen.
- Wildkräutersalat waschen und trockenschleudern. Wachteleier in einem Topf in kochendem Wasser ca. 2 3/4 Minuten garen. Anschließend sofort in Eiswasser abschrecken. Herausnehmen pellen und halbieren. Salat mit Dressing mischen. Mit Dips und Eihälften auf Teller anrichten. Restliche gehackte Walnüsse darauf verteilen.
- Eier-Alternative: Statt mit Wachteleiern können Sie den Salat mit Kräuterbutter gebratenen Garnelen servieren.



Lachs in Blätterteig

Zutaten für 4 Personen

1 Pckg. (450 g
10 quadratische Platten)
TK Blätterteig
1 Ei (Gr. M)
2 EL + 125 g Schlagsahne
4 Lachsfilets (à 125 g)
6 EL Semmelbrösel
1 Bund Kerbel
Salz, Pfeffer
350g kleine Möhren
(mit Grün)
400 g Kohlrabi
600 g Romanesco
1 Beutel (33 g) Sauce
Hollandaise (für 125 ml
Wasser und 125 g Butter)
75 g Butter
Backpapier

Zubereitung

- Teigscheiben nebeneinander ca. 10 Minuten auftauen lassen. Das Ei mit 2 EL Sahne verquirlen. Lachs abspülen, trocken tupfen, jedes Stück halbieren. Auf 4 Teigscheiben mittig etwas Semmelbrösel streuen. Je 2 Lachsstücke daraufsetzen. Kerbel waschen, je 1 Stiel darauflegen. Rest Kerbel beiseitelegen. Fisch mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Rest Semmelbröseln bestreuen. Ränder mit Ei bestreichen. 4 Teigscheiben darauflegen, evtl. größer ziehen. Ränder zusammendrücken. Mit einem Messerrücken Oberfläche einkerben. Aus 1 Teigscheibe 4 Kreise (à ca. 2 cm Ø) ausstechen, mit Ei bestreichen, in die Päckchenmitte setzen, kühlen. Aus Rest Teig Schmetterlinge ausstechen, kühlen.
- Möhren putzen, dabei etwas Grün stehen lassen, schälen, waschen. Kohlrabi putzen, schälen, waschen, in Spalten schneiden, Romanesco waschen, in Röschen teilen. Lachspäckchen und Schmetterlinge auf ein Backpapier ausgelegtes Blech setzen. Alles mit Rest Ei bestreichen. Im heißen Ofen (E-Herd: 200°C / Umluft:180°C) 15-20 Minuten backen. Schmetterlinge nach 8-10 Minuten herausnehmen.
- Möhren in Salzwasser ca. 12 Minuten kochen. Nach ca. 5 Minuten Garzeit Kohlrabi und Romanesco zufügen. 125 ml kaltes Wasser und 125 g Sahne in Topf mischen. Soßpulver einrühren, unter Rühren aufkochen. Herd ausschalten. 50 g Butter in Stückchen unterschlagen. Vom Herd nehmen. Rest Kerbel hacken, unterrühren. Gemüse abgießen. 25 g Butter schmelzen, Gemüse darin schwenken, würzen, Päckchen mit Gemüse und Soße anrichten. Schmetterlinge dazu reichen.



FERNSEHKLINIK seit 1980

2 Monate keine FERNSEHKLINIK? Geht gar nicht!
Seit Montag, 30. März bin ich sehr gerne für Sie wieder im Einsatz!

TV-Geräte – OLED – UHD – LED

- » Neugeräte-Verkauf
- » Beratung gerne bei Ihnen Zuhause
- » Neubau, Umbau + Reparaturen von Satelliten- u. Kabel-TV-Anlagen
- » Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN STOIBER-LIPP - MEISTERBETRIEB
Pestalozzistr. 8 • 71576 Burgstetten-Burgstall • Tel. 07191 63603
Mobil 0171 5027786 • heftchen@aol.com • www.fernsehklinik.de

Ansprechpartnerin:
Sabine Knapp,
Tel. 0 71 91 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++

Wegen der **Osterfeiertage** wird der Anzeigenschluss für die KW 15 /2026 vorverlegt auf **Mittwoch, den 1. April 2026 um 12:00 Uhr!**

anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de/mitteilungsblätter

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Ostern - das höchste Fest der Christenheit

Am Gründonnerstag nahm Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Er wurde noch am selben Tag verraten und verhaftet. Karfreitag ist der Tag an dem Jesus gekreuzigt wurde. Ostersonntag ist der Tag an dem Jesus von den Toten auferstanden ist. In der Osternacht fängt die Osterzeit an, die nun 50 Tage bis Pfingsten dauern wird. Mit der Auferstehung am Ostermontag beginnt das Leben neu.

Ein Fest mit vielen Traditionen

Überlieferte Frühlingsfeste: Mit Ritualen baten die Menschen die Götter um gutes Wetter für eine reiche Ernte. Jüdisches Pessachfest: Gefeierte wird der Auszug des jüdischen Volkes aus Ägypten und das Ende der Sklaverei. Christliches Osterfest: Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Übrigens: Das Ei ist das Zeichen der Auferstehung.

Zum Ausschneiden und Weitergeben

Verschenken Sie ein Blättle-Abo gedruckt oder digital - eine tolle Osteridee

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

- ▶ Wichtige Informationen sowie Bekanntmachungen der Ortschaftsräte, der Stadtverwaltung Backnang und Notdienste
- ▶ Berichte und Termine der Kirchen, Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereine
- ▶ Aktuelle Angebote der örtlichen Firmen und Gewerbebetriebe
- ▶ Mittwochs in Ihrem Briefkasten
- ▶ Aktuelles Kinoprogramm und „Wo ist was los?“

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Blättle-Leser wissen mehr

Tel. 07191 34338-0 • mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de • aboservice@knoepfle-druck.de